

## ifo Geschäftsklima Ostdeutschland steigt

Dresden, 29. November 2023 – Der ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland ist im November leicht gestiegen. Das Stimmungsbarometer für die regionale Wirtschaft Ostdeutschlands verbesserte sich auf 90,7 Punkte, von 90,0 im Vormonat. Sowohl die Lageeinschätzung der befragten Unternehmen als auch ihre Geschäftserwartungen verbesserten sich etwas.

Im ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe* erwärmte sich das Geschäftsklima im November geringfügig. Die befragten Industrieunternehmen berichteten von leicht besseren Geschäften als im Vormonat, erwarteten aber für die kommenden Monate etwas schlechtere Geschäfte als noch im Oktober.

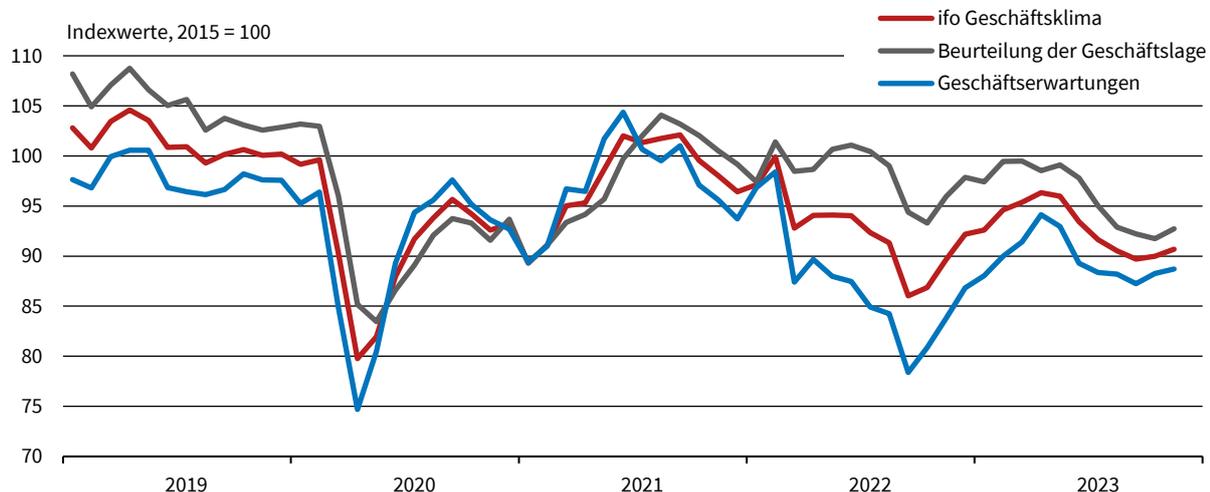
Im ostdeutschen *Dienstleistungssektor* fiel der Geschäftsklimaindex im November leicht. Die befragten Dienstleistungsunternehmen senkten sowohl ihre Einschätzung bezüglich der aktuellen Geschäftslage als auch ihre Geschäftserwartungen leicht.

Im ostdeutschen *Handel* stieg der Geschäftsklimaindex im November etwas. Während die Entwicklung im Großhandel im Vergleich zum Vormonat überaus positiv war, blickten die Einzelhandelsunternehmen pessimistischer in die Zukunft.

Im ostdeutschen *Bauhauptgewerbe* erwärmte sich das Geschäftsklima im November kräftig. Die befragten Bauunternehmen beurteilten ihre momentane Geschäftssituation deutlich besser als im Oktober, und blickten etwas weniger pessimistisch auf ihren zukünftigen Geschäftsverlauf.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum  
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

### ifo Geschäftsklima Ostdeutschland<sup>a</sup> Saisonbereinigt



<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, November 2023.

© ifo Institut

#### ifo Geschäftsklima Ostdeutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23
<b>Klima</b>	89,7	92,2	92,6	94,6	95,4	96,3	96,0	93,4	91,6	90,5	89,7	90,0	90,7
<b>Lage</b>	96,0	97,9	97,4	99,5	99,5	98,5	99,1	97,8	95,0	92,9	92,2	91,7	92,7
<b>Erwartungen</b>	83,8	86,8	88,0	90,0	91,4	94,1	92,9	89,3	88,3	88,2	87,3	88,3	88,7

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

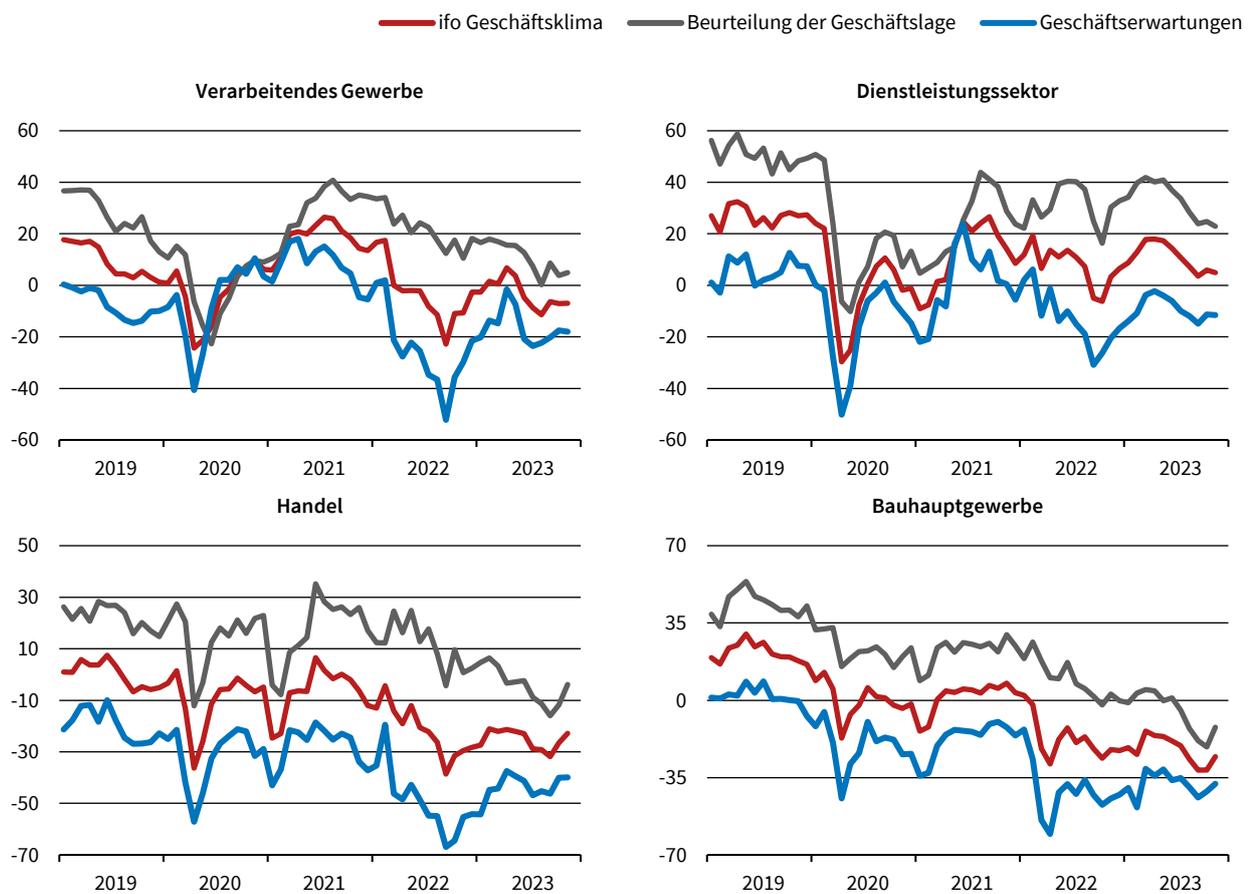
© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über [www.ifo.de/langereihen](http://www.ifo.de/langereihen) abgerufen werden.



Die Niederlassung Dresden des ifo Instituts wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Geschäftslage und -erwartungen Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich**  
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, November 2023.

© ifo Institut

**ifo Geschäftsklima Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)**

	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23
<b>Ostdeutschland</b>	-6,5	-1,1	-0,2	4,1	5,7	7,8	7,1	1,6	-2,3	-4,7	-6,5	-5,9	-4,3
<b>Verarb. Gewerbe</b>	-10,7	-2,7	-2,6	1,5	0,5	6,8	3,7	-4,7	-8,7	-11,4	-6,3	-7,1	-6,9
<b>Dienstleistungssektor</b>	3,4	6,6	8,7	12,9	17,9	17,9	17,3	14,3	10,8	7,3	3,6	6,0	5,0
<b>Handel</b>	-29,5	-28,2	-27,4	-21,0	-22,1	-21,3	-22,1	-23,0	-28,9	-29,1	-31,8	-26,6	-22,8
<b>Bauhauptgewerbe</b>	-22,4	-22,8	-21,5	-24,5	-14,0	-16,0	-16,4	-18,5	-20,6	-26,6	-31,6	-31,5	-25,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Ostdeutschland basiert auf ca. 1.700 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.



Die Niederlassung Dresden des ifo Instituts wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.